

März 2023

DEREND!NGEN

aktuell

- In Liebe zum Tier
- Unsere Volksbibliothek
- Die Frauenturngruppe
- 150 Jahre Musikgesellschaft Derendingen
- Einführung des Ressortsystems



Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE	3
D!NGKULT	7
VEREINE	8
KIRCHGEMEINDEN	12
GEWERBE	21
SCHULE	26
VERANSTALTUNGSKALENDER	32

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43
Postfach 51
CH-4552 Derendingen
Telefonzentrale +41 (0)32 681 73 73

info@derendingen.ch
www.derendingen.ch

Öffnungszeiten

Montag
08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

Dienstag und Donnerstag
14.00 – 17.00 h

Mittwoch
08.00 – 11.00 h, 14.00 - 17.00 h

Freitag
08.00 – 11.00 h

Termine können auf Anfrage auch ausserhalb
der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden.

Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter www.derendingen.ch
Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3800 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2023. **Redaktionsschluss: 7. Mai 2023.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an redaktion@derendingen.ch

- **Redaktion** Daniel Lorenz
- **Gestaltung/Druckvorstufe** Sandra Mettler
- **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



Volksbibliothek Derendingen

Buch und Pasta im Restaurant Widder in Derendingen mit Res Hubler

Dienstag, 18. April 2023, 19.30 Uhr - Türöffnung 19.00 Uhr



Als Spitzenkoch in der Sternegastronomie führte Res Hubler in der 5. Generation erfolgreich die «Krone» in Bätterkinden, welche 184 Jahre im Familienbesitz war. Daneben kochte er auf Kreuzfahrtschiffen, holte bei Kochwettbewerben Auszeichnungen und begeisterte auf Kochschaubühnen.

Res ist aber auch ein sensibler Seelenwirt und Weltenbummler, der diverse soziale Projekte initiiert hat. Zusammen mit seiner Frau Therese machten sie aus der Krone Bätterkinden ein Kulinarik- und Kulturhaus und schliesslich wurde die Krone eine soziale Arbeits- und Wohngemeinschaft.

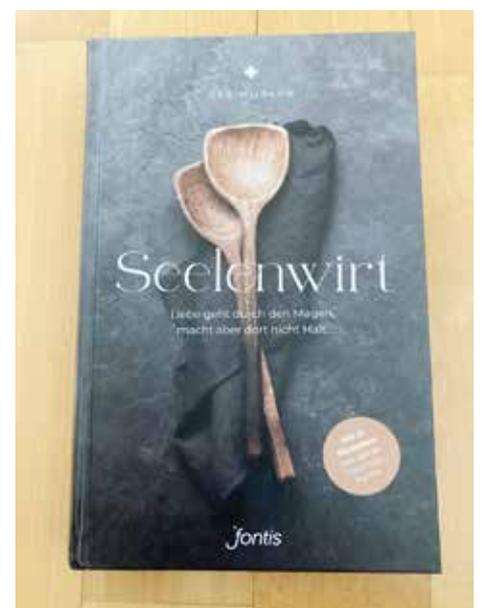
Res Hubler hat ein spannendes Buch geschrieben über die Gourmet-Gastronomie und lässt uns auch hinter seine persönliche Fassade blicken. Mit Humor und Schalk liest er aus seinem Buch

«Seelenwirt», Liebe geht durch den Magen, macht aber dort nicht Halt.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Arbeitsgruppe Bibliothek, Christine Gertsch

Anmeldungen an: christine.gertsch@derendingen.ch
Telefon 032 682 33 40





Unsere Volksbibliothek in Derendingen

Seit einem Jahr leite ich die Volksbibliothek Derendingen. Eine kleine, persönliche und gemütliche Bibliothek mitten im Dorfkern von Derendingen, im Mitteldorfschulhaus.



Unter dem alten Dachstuhl im 3. Stock, es gibt einen Lift, befinden sich rund 3400 Bücher und Medien aus den Bereichen Krimis, Romane, Biographien, Geschichten, Hörbücher und Bilderbücher für die Kleinen.

Die Kinder- und Jugendbücher werden direkt unten im Schulhaus in der Schulbibliothek verliehen. Die Arbeitsgruppe Bibliothek besteht aus fünf Personen mit unterschiedlichen literarischen Vorlieben.

Wir treffen uns alle zwei Monate, um die neu angeschafften Bücher zu besprechen. Für den Einkauf der Bücher orientieren wir uns an der aktuellen Bestsellerliste des Schweizerischen Buch- und Verlegerverbandes, welche wöchentlich erscheint. Wir lassen uns aber auch gerne in der Buchhandlung direkt beraten und inspirieren.

Jederzeit nehme ich auch Anregungen und Wünsche von Leserinnen und Lesern in der Bibliothek entgegen und prüfe diese.



Die Liste der aktuellen Neuanschaffungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Derendingen unter der Bibliothek. Die Bibliothek wird von der Gemeinde Derendingen finanziert und ist für alle zugänglich.

Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Derendingen beträgt der Jahresbeitrag 20 Franken, für auswärtige Leserinnen und Leser kostet er 30 Franken.

Die Bibliothek ist jeweils am Montagabend von 17.00 – 19.30 Uhr geöffnet. Während der Schulferien ist sie geschlossen. Sie erreichen uns für Fragen und Anliegen über die E-Mailadresse volksbibliothek@derendingen.ch.

Einmal im Jahr veranstaltet die Arbeitsgruppe Bibliothek den Anlass «Buch und Pasta». Ein Autor oder eine Autorin gibt Einblicke in die Arbeit und das aktuelle Buch. Gleichzeitig kann man sich mit einem guten Essen verwöhnen lassen.

Dieses Jahr findet «Buch und Pasta» am 18. April im Restaurant Widder in Derendingen statt. Nähere Angaben finden Sie im Inserat zum Anlass in dieser Ausgabe.

Mein Name ist Andrea Gerber und ich lebe mit meiner Familie im ruhigen, idyllischen Hersiwil.

Schon in meiner Schulzeit habe ich viele Mittwochnachmittage in der Zentralbibliothek in Solothurn verbracht.

Meine Faszination und Liebe zu den Büchern kann ich bereits in meinem Beruf als Buchhändlerin ausleben und nun habe ich die Möglichkeit erhalten, diese auch in der Bibliothek weiterzugeben.

Wir freuen uns sehr über neue Besucherinnen und Besucher in unserer Bibliothek. Kommen Sie vorbei, schauen Sie herein und bis bald. ●

Andrea Gerber
Leiterin Volksbibliothek





NEU IN DER VERWALTUNG

BLANKA SCHÖNI

Seit 01. 12. 2022
Sachbearbeiterin Bau und Planung
Pensum 50%

SIBYLLE SIEBOTH

Seit 01. 02. 2023
Leiterin Hochbau
Pensum 60%

CHRISTIAN EPP

Seit 01. 03. 2023
Mitarbeiter Werkhof
Pensum 100%

NEU IM SOZIALDIENST

ANINA BADER

Seit 01. 02. 2023
Sozialarbeiterin
Pensum 50%

MARÈME ZUBER

Seit 01. 02. 2023 bis 31. 07. 2023
Praktikantin Soziale Arbeit
Pensum 100%

LUANA WYTENBACH

Seit 01. 03. 2023
Sachbearbeiterin Administration
Pensum 100%

TAMARA ZWAHLEN

Seit 01. 03. 2023
Sozialarbeiterin
Pensum 50%

DEREND!NGEN

FRÜHLINGS- UND SOMMERKLEIDER GESUCHT!

Für geflüchtete Menschen (hauptsächlich aus der Ukraine) suchen wir Frühlings- und Sommerkleidung. Haben Sie Übergangsjacken, Schuhe und Alltagskleider für die wärmere Jahreszeit abzugeben?

Ob für Frauen (Grössen 36 bis 44), Männer (Grössen 46 bis 58) oder Kinder (3 – 15-Jährige), wir sind für gut erhaltene, fleckenlose Sachen sehr dankbar. Zu viel gespendete Kleider werden in die Ukraine gebracht.

Auch suchen wir immer wieder Material für den Haushalt: Vorhänge, Pfannen, Geschirr, kleine Elektrogeräte, aber auch Spielsachen (keine Stofftiere), Rucksäcke und Trottinets etc.

Die Spenden können mit einem Namen und Adresse des Bringers am Schalter der Einwohnergemeinde Derendingen für Michèle Anthony abgegeben werden.

Öffnungszeiten:		
Montag	08.00 – 11.00 h	14.00 – 18.00 h
Dienstag	geschlossen	14.00 – 17.00 h
Mittwoch	08.00 – 11.00 h	14.00 – 17.00 h
Donnerstag	geschlossen	14.00 – 17.00 h
Freitag	08.00 – 11.00 h	geschlossen

RÜCKBLICK

«Es guets Nöis» 2023



Zum Jahresauftakt schwebte am 8. Januar 2023 bei der Gemeindeverwaltung ein rosa-rotes Schwein über den Köpfen der Derendinger und Derendingerinnen um uns Glück, Gesundheit und zufriedene Stunden im 2023 zu beschern.

Nach der Begrüssungsrede von Roger Spichiger, Gemeindepräsident Derendingen, stiessen Alteingesessene, Neuzugezogene, Jung und Alt gemeinsam an.

Apéro und es feines Zvieri wurden von der Einwohnergemeinde und dem d!ngkultclub offeriert.

Danach gab es feines Risotto und leckere Crêpes zum Zvieri.

Den Anwesenden und den Organisatoren besten Dank zu diesem gelungenen Anlass.



VORSCHAU

JAZZ IN DER GIESSI 2023

Am 6. Mai 2023 laden wir ein zu einem Jazzabend mit der Long Valley Jazzband.



Die GV des d!ngkultclubs findet organisatorisch bedingt im April 2023 statt.

Weitere Informationen zu diesen beiden Anlässen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit dem Azeiger.



Die Frauenturngruppe Derendingen

Unser über 75-jähriger Verein ist sehr aktiv. Wir turnen jeden Dienstag (ausser in den Schulferien) von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in Halle 3 von Derendingen Mitte – Schnupperinnen sind herzlich willkommen!



Frauenturngruppe Derendingen

Unser fünfköpfiger Vorstand organisiert immer wieder Ausflüge und Anlässe, an denen auch unsere Nicht-Turnerinnen teilnehmen können. Unsere Leiterinnen bieten sehr abwechslungsreiche Turnstunden; auch ein Plausch-Parcours (in der Halle oder im Dorf draussen) wird jährlich organisiert.

Lust mitzumachen? Noch nicht überzeugt? Dann bitte unsere Fotos anschauen – wir sind eine fröhliche Truppe, zwingen niemanden zu irgendetwas und kommen freiwillig immer wieder zusammen.

Melde dich bei unserer Präsidentin Heidi Straub (h.straub@bluewin.ch) oder komm uns einfach an einem Dienstag in der Halle besuchen! ●



Beisammensein nach Turnen – gehört dazu!



Vereinsreise – vom Kaffeehalt zur Führung im Seifenhaus, Fahrt in den Jura romand, Mittagessen und Wanderung



Kräuterwanderung – um unser Dorf herum hat es viel Interessantes



Herbstanlass Sikypark





Im Frühling 2023 finden gleich zwei grössere Sportanlässe für Kinder und Jugendliche in Derendingen statt. Diese sind zum einen der Kantonale Nachwuchswettkampf im Einzelgeräteturnen und zum anderen der Jugendspieltag. Beide Anlässe werden in «Derendingen Mitte» durchgeführt und beginnen jeweils ca. um 08.00 Uhr. Den genauen Zeitplan finden Sie auf der Webseite www.tvderendingen.ch.

Kantonaler Nachwuchswettkampf im Einzelgeräteturnen am 29. April 2023 und 30. April 2023

Nach den Jahren 2016 und 2017 ist die Geräteturnriege des TV Derendingen erneut Ausrichterin des Kantonalen Nachwuchswettkampfes des Solothurner Turnverbandes. Am Wochenende des 29. und 30. April 2023 werden zwischen 350 und 400 teilnehmende Kinder und Jugendliche von ca. 6 bis 15 Jahren aus dem ganzen Kanton Solothurn erwartet. Die Mädchen messen sich an den Geräten Boden, Schaukelringe, Reck und Sprung. Die Jungen turnen zusätzlich am Barren. Die Teilnehmenden treten in vier Kategorien an. In jeder Kategorie wird jeweils eine kantonale Nachwuchsmeisterin bzw. ein kantonaler Nachwuchsmeister ermittelt.

Jugendspieltag am 7. Mai 2023

Eine Woche nach den Geräteturnwettkämpfen, am 7. Mai 2023, führen die Aktivriegen des TV Derendingen den Jugendspieltag des Regionalverbandes Solothurn und Umgebung durch. Es werden ca. 400 Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 9. Klasse erwartet. Die Teilnehmenden treten in Mannschaften und drei Altersklassen (Unter-, Mittel- und Oberstufe) gegeneinander an. Während die Kinder der Unterstufe einfaches Alaska- und Völkerball spielen, messen sich die Mannschaften der Mittelstufe im Kastenball und Ball über die Schnur. Die Jugendlichen der Oberstufe treten im Korb- und Volleyball gegeneinander an.

Die ersten drei Mannschaften jeder Kategorie qualifizieren sich für den Kantonalfinal. Kommen auch Sie vorbei, feuern Sie die Kinder und Jugendlichen an und belohnen Sie sie mit einem herzlichen Applaus. An beiden Anlässen verwöhnen wir Sie gerne in unserer Festwirtschaft mit warmen und kalten Speisen sowie Getränken. Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer!

An dieser Stelle möchten wir uns schon jetzt für die Unterstützung durch unsere Sponsoren sowie Helferinnen und Helfer bedanken, ohne die eine Durchführung der Anlässe nicht möglich wäre.

www.tvderendingen.ch



LAUF- UND WALKINGKURS «VON 0 AUF 5»

Hast du Lust auf eine neue Herausforderung, die Komfortzone zu verlassen und möchtest gleichzeitig deinem Körper etwas Gutes tun?

Unser Lauf- und Walkingkurs richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger und an alle, die einen Wiedereinstieg in den Sport planen. Wir begleiten dich und helfen dir, in 8 Wochen eine Strecke von 5 km zurückzulegen.

Dein Ziel

Mit uns schaffst du es, in 8 Wochen eine Strecke von 5 km am Stück zu laufen oder zu walken

Organisation

Leitung und Beratung durch ausgebildete, erfahrene Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker

Kursinhalt

Warm-up und Cool-down
Lauftechnik/Walkingtechnik
Stretching und Kräftigung des Bewegungsapparats
Tipps

Kursbeginn

Mittwoch, 26. April 2023

Treffpunkt

Mittwochs um 18:30 Uhr, am Eingang der Oberstufe Wasseramt Ost, Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen

Kosten

Ein kleiner Beitrag zur Deckung unserer Kosten:
40.00 CHF

Gut zu wissen

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt
Parkplätze sind vorhanden

Mehr Infos unter www.lgd.ch





150 Jahre Musikgesellschaft Derendingen – Der Beginn

Im Jahr 1865 wurde in alten Aufzeichnungen erstmals ein Musikverein erwähnt. Vier Jahre später bricht die Dokumentation ab.

Am 20. Juli 1873 gründeten ehemalige Mitglieder des früheren Vereins, verstärkt mit 13 neu gewonnenen Musikfreunden, die heutige Musikgesellschaft Derendingen. Als erster Dirigent konnte der Lehrer Franz Josef Stampfli gewonnen werden.

Am 28. Februar 1886 berichtet der Chronist von einem ersten grossen Konzert im Restaurant «Emmenbrücke», das 38 Aktive mit viel Erfolg bestritten.

Der 31. Dezember 1905 war ein grosser Tag für die MGD, der Verein bekam eine neue Uniform. Diese ist auf dem wohl ältesten, noch erhaltenen Foto aus dem Jahr 1906 zu sehen.

Zu Beginn der MGD gab es in Derendingen neben der Emmenbrücke noch ein Konzertlokal im Restaurant Bierhalle.

Im Jahr 1895 spielte die MGD zu einem Konzert auf. Der Verein bestand aus 30 Mitgliedern.

Am Frühlingskonzert vom Samstag, 29. April 2023, feiert die Musikgesellschaft ihr Jubiläum mit einem Festakt.



Am Mittwoch, 16. August 2023, geht es auf die «Spuren der MGD».

In Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde Derendingen organisiert die MGD eine öffentliche Führung.

Mehr Informationen zum Jubiläumsjahr folgen: www.mg-derendingen.ch

Für die Musikgesellschaft Derendingen
Erich Gasche



KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



Röm.-kath. Pfarrei
Herz Jesu Derendingen

Gemeindeleiter

Hans-Peter Vonarburg
032 682 20 53

hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch

Pfarreiseelsorgerin

Esther Holzer
032 682 20 53

esther.holzer@pawa-ost.ch

Sekretariat

Hauptstrasse 51
4552 Derendingen
032 682 20 53

derendingen@pawa-ost.ch



Foto: Hans Köhli, Derendingen

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE



Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 12. März 2023

10.45 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst «Suppenzmittag» im Pfarreiheim Widlimatt.



Palmsonntag

Sonntag, 2. April 2023

09.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen



Karfreitag, 7. April 2023

15.00 Uhr



Ostersonntag, 9. April 2023

09.30 Uhr



Sonntag, 23. April 2023

10.00 Uhr Einzug

Erstkommunion



Dienstag, 23. Mai 2023

19.30 Uhr

Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Allerheiligenkapelle



Pfingst-Samstag, 27. Mai 2023

18.00 Uhr



Fronleichnam, 8. Juni 2023

09.30 Uhr

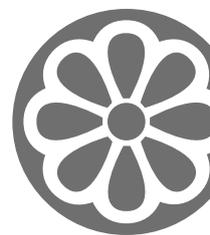
Gottesdienst auf dem Platz der Begegnung beim Blockhaus an der Emme



Sonntag, 25. Juni 2023

11.00 Uhr

Fest-Gottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum der Herz-Jesu-Kirche



GOTTESDIENSTZEITEN KATH. KIRCHE

Die aktuellen Informationen zu den Gottesdiensten am Wochenende finden Sie im Kirchenblatt oder auf unserer Homepage www.herzjesu-derendingen.ch

Am ersten und dritten Dienstag im Monat

10.00 Uhr im Zentrum Tharad

Herz-Jesu Freitag

Am ersten und fünften Freitag im Monat:

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienste Albanermission:

19. März 2023 / 06. April 2023 /

16. April 2023 / 28. Mai 2023 /

18. Juni 2023

KAPELLE ALLERHEILIGEN

Das «Chappeli» ist ab 1. Mai 2023 bis 31. Oktober 2023 offen und nutzbar.

An folgenden Samstagen von 14 Uhr bis 15.30 Uhr sind Besichtigungen möglich:

6. Mai / 3. Juni / 1. Juli / 5. August / 2. September.

Für Reservationen wenden Sie sich an das Pfarramt (032 682 20 53).



Bild: Martina Köhli, Derendingen

Erstkommunion 2023

«Verbunden mit Jesus»

Am Sonntag, 23. April 2023, um 10 Uhr dürfen acht Kinder aus der Pfarrei Herz-Jesu zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Die Vorbereitungszeit und auch der Erstkommunions-Gottesdienst stehen unter dem Thema «Verbunden mit Jesus».

Durch Jesus sind wir verbunden.

Durch Jesus haben wir Kraft.

In ihm haben wir uns gefunden.

In ihm der Gemeinschaft schafft.

Durch Jesus sind wir verbunden.

Durch Jesus haben wir Mut.

In ihm haben wir uns gefunden.

Seine Zuversicht tut uns gut.

Durch Jesus sind wir verbunden

Er lädt uns heute alle ein.

In ihm haben wir uns gefunden.

Er schenkt sich in Brot und Wein.

Durch Jesus sind wir verbunden.

In unserer Mitte ist er immer da.

In ihm haben wir uns gefunden.

Durch Jesus ist Gott uns nah.

Im Unterricht und in der Hinführung zum grossen Fest erleben die Kinder, dass die Beschäftigung mit dem Glauben interessant ist, bestärkt und Freude macht.

Dank der engagierten Mithilfe der Eltern gelingt eine lebendige Gestaltung der Vorbereitung und die Kinder und alle Beteiligten wachsen zu einer grossen und lebendigen Gemeinschaft zusammen.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen beteiligten Personen.

Wir freuen uns mit den folgenden acht Mädchen und Knaben auf den Tag ihrer Erstkommunion:

- Bianco Angelica
- Brandt Silvan
- Diemer Jonah
- Guarino Leo
- Gulizia Aurora
- Li Vecchi Giulia
- Moser Carla
- Wyss Aura

Zu diesem Festgottesdienst und dem anschliessendem Apéro, vorbereitet vom Pfarreirat, sind alle herzlich eingeladen.

Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien eine gute Vorbereitungszeit, eine besinnliche Feier sowie den Segen Gottes.

Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



90 Jahre Herz-Jesu-Kirche

Wir freuen uns, mit Ihnen das 90-jährige Jubiläum der Herz-Jesu-Kirche zu feiern.

Der erste Spatenstich zum Kirchenbau erfolgte am 12. Oktober 1931.

Am 2. Juli 1933 war es dann endlich soweit, die Herz-Jesu-Kirche, erbaut aus Kalkstein von Oberdorf, wurde durch den Bischof von Basel und Lugano, Dr. Josephus Ambühl, eingeweiht.

Wir laden Sie am Samstag, 24. Juni 2023 herzlich ein.

Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

Am Sonntag, 25. Juni 2023 heissen wir den ganzen Pastoralraum Wasseramt Ost um 11 Uhr zum Fest-Gottesdienst und anschliessenden Apéro willkommen.

Nähere Angaben zum Fest sind zu gegebener Zeit auf der Homepage, im Kirchenblatt sowie in der nächsten Ausgabe von Derend!NGEN aktuell ersichtlich.

MINISTRANTEN UND MINISTRANTINNEN



Am Vormittag des 14. Januar stellten die Oberminis von Derendingen und Luterbach ein ansprechendes Jahresprogramm zusammen.

Am Nachmittag hatten die Derendinger Oberminis schon den nächsten Einsatz beim Auffrischkurs für die Ministranten-gruppe.

Am anschliessendem Gottesdienst durften sie den **Neuministranten Tiago Pedroso Martins** feierlich in die Schar aufnehmen. Wir wünschen ihm viel Freude bei dieser Aufgabe.

Antonella Li Rosi, Dominik Sojko, Jennifer Kohler, Lena Marty, Sebastian Sojko und **Viola Moser** mussten aus der Schar verabschiedet werden.

An dieser Stelle danken wir allen herzlich für die geleisteten Dienste am Altar und hoffen, dass sie gute Erinnerungen an ihre Zeit beim Ministrieren haben.

Susanne Del Conte
Kirchliche Mitarbeiterin





LICHTMESS MIT BLASIUSSEGEN

Im Gottesdienst am 4. Februar 2023 wurden alle liturgischen und mitgebrachten Kerzen gesegnet. Nach altem Brauch wurden die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher eingeladen, eigene Kerzen mitzubringen und vor dem Altar segnen zu lassen.

In dieser Feier wurde der Blasiussegen erteilt. Es ist ein Zeichen der Stärkung des Vertrauens, wenn wir auf die Fürsprache des Heiligen Blasius um Gesundheit an Leib und Seele beten.

Wir danken Pfarrer Pascal Eng für den feierlichen Gottesdienst. Esther Friedli, unserer Sakristanin, gebührt ein herzliches Merci für die schön gestaltete Treppe mit den Kerzen.



Foto: Esther Friedli, Derendingen

VERSÖHNUNGSWEG

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse bereiten sich im Religionsunterricht gemeinsam auf das Sakrament der Versöhnung vor.

Es wird über Stärken und Schwächen, Beziehungen zu Mitmenschen und zu Gott, über Gefühle und auch über das Gewissen gesprochen. Dabei lernen wir auf das eigene Leben zu schauen und bereiten uns auf den Versöhnungsweg vor.

Am 25. Februar 2023 haben sich die 4. Klässlerinnen und 4. Klässler mit ihren Begleitpersonen auf den Versöhnungsweg gemacht.

Unterwegs wurde bei den verschiedenen Stationen zu den Begriffen «besinnen» (nachdenken über das eigene Leben), «bereuen» (was tut mir leid?), «bessern» (was kann ich besser machen?) und «bekennen» in einem offenen und aufbauenden Gespräch das eigene Leben thematisiert.



Foto: Piera Müller, Halten

Der eindrückliche Weg wurde in einem feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Pascal Eng mit dem Sakrament der Versöhnung abgeschlossen.





Ref. Pfarramt Derendingen

Pfarrer Samuel Stucki
Sonnenfeldweg 2
4552 Derendingen
032 681 04 62
samuel.stucki@ref-wasseramt.ch

Maribél Jakober
Sozialdiakonin & Unterrichtsverantwortliche
Durrachstrasse 2a
4552 Derendingen
078 235 31 36
maribel.jakober@ref-wasseramt.ch

www.ref-wasseramt.ch

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM MÄRZ 2023

12. März 2023
10.45 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag in der katholischen Kirche – anschliessend Suppenessen im Pfarreiheim Widlimatt

19. März 2023
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Sonntagsgast Kurt Hostettler, Bildhauer aus Derendingen

26. März 2023
18.00 Uhr
Kino in der Kirche - Andacht und im Anschluss der Film: Hugo Gabret

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM APRIL 2023

7. April 2023
9.30 Uhr
Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl / Jodlerklub Bergblume

9. April 2023
9.30 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Bethli Zaugg (Organistin)

17. bis 19. April 2023
17. und 18. April
10.00 – 15.00 Uhr
Kinderwoche für Kinder vom Kindergarten bis 6. Klasse in der reformierten Kirche Derendingen

19. April
14.00 Uhr
Kinderwoche und anschliessend ab 17.00 Uhr Gottesdienst

23. April 2023
9.30 Uhr
Gottesdienst

30. April 2023
19.00 Uhr
Abendgottesdienst

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM MAI UND JUNI 2023

7. Mai 2023
9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

14. Mai 2023
9.30 Uhr
Gottesdienst

28. Mai 2023
9.30 Uhr
Gottesdienst zu Pfingsten

4. Juni 2023
9.30 Uhr
KUW I - Gottesdienst mit 1./2. Klässlern

11. Juni 2023
9.30 Uhr
Gottesdienst

18. Juni 2023
9.30 Uhr
Gottesdienst

Sie finden alle **aktuellen Informationen** zu den Gottesdiensten und Anlässen auf unserer Homepage: www.ref-wasseramt.ch





FRÜHLINGSPREDIGTEN IM APRIL IN DERENDINGEN

Karfreitag, 7. April 2023, 09.30 Uhr:
Aller Tage Abend?

Ostern, 9. April 2023, 09.30 Uhr:
Ein neuer Himmel und eine neue Erde - was heisst das?

23. April 2023, 09.30 Uhr:
Beten - Zahnseide für die Seele

30. April 2023, 19.00 Uhr:
Atmendes Leben in allem - Beten in neuen Worten,
Teil 1

Jeweils mit Pfarrer Samuel Stucki

SENIORENNACHMITTAGE

jeweils um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche
Derendingen

Freitag, 31. März 2023
Lotto

Freitag, 28. April 2023
Vortrag Ernst Weber

Freitag, 30. Juni 2023
Grill Entenweiher

KONFIRMATION 7. MAI 2023



Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen sind:

- Eggenschwiler Severin
- Favre Beau
- Haefeli Lara
- Hübner Léon
- Imbach Levin
- Kley Smilla
- Kummer Fabian
- Schneider Noemi



KINDERWOCHEN

Derendingen und Zuchwil

Amalia, die Kirchenmaus auf Weltreise

Wann:

17. April 2023	10.00 – 15.00 Uhr
18. April 2023	10.00 – 15.00 Uhr
19. April 2023	10.00 – 15.00 Uhr
	17.00 Uhr Gottesdienst

Wo:

In der reformierten Kirche Derendingen

Anmeldung bis am 20. 03. 2023 an:

Maribél Jakober, Sozialdiakonin Derendingen, 078 235 31 36 oder
Matthias Weber, Sozialdiakon Zuchwil, 079 424 93 30



Unsere neue Sigristin, Barbara Favre, interviewt von Pfarrer Samuel Stucki

Barbara Favre, du bist seit Dezember die neue Sigristin unserer reformierten Kirche. Was hat dich an dieser Aufgabe besonders gereizt?

«Es haben mich viele Aspekte gereizt, aber vor allem, dass ich frei arbeiten kann und meine Kreativität ausleben darf. Auch liebe ich den Kontakt zu Menschen und habe eine grosse Vorliebe für Blumen, Blumengebinde und Blumendekorationen. Ich finde, dass ich die Kirche mit meiner Vorliebe für den Besucher sicher aufwerten kann.»

Welchen Bezug hast du zur Kirche? Zum Glauben?

«Ich bin überzeugte Christin und kann daher den Menschen, der den Weg in die Kirche sucht, sicher begleiten und führen. Ich schätze die Kirche als einen ruhigen und sicheren Ort für Begegnungen, Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen und Beerdigungen. Mein Glaube ist für mich eine freiheitliche Sache, da wir unseren Glauben frei von Zwängen, völlig frei und in unserer Stille ausleben dürfen.»

Wo spielte die Kirche in deiner Jugend eine Rolle? Was hast du erlebt?

«Ich bin christlich erzogen worden und habe meine Unterweisung, also den kirchlichen Unterricht, während der Schulzeit sehr genossen. Ich hatte einen wunderbaren Pfarrer, der mich auch ein bisschen an unseren Pfarrer Samuel Stucki erinnert. Er hat mich sehr inspiriert auf meinem Weg zum Glauben und zu Gott. Wir haben es immer genossen, als wir Christen in einer kleineren Gruppe zusammen sassen und mit ihm Unterweisung hatten. Zum Beispiel im Konfirmationslager, auf einem italienischen Bauernhof, erlebten wir fantastische Ausflüge ans

Meer, Velotouren in purer Natur und abendliches Singen am Lagerfeuer.»

Hast du eine Lieblingsgeschichte in der Bibel?

«Ganz klar die Geschichte von Noah. Gott sprach, und er holte seine Familie und von jedem Tier ein Paar in die Arche. Alle lachten Noah aus, als er den Menschen das Gute verkündete. Dann schloss er hinter sich die Türe und es fing an zu regnen. Und als den Menschen das Wasser bis zum Halse stand, da erst haben sie verstanden, dass Noah Recht hatte. Aber dann war es zu spät. Auch heute erzähle ich den Menschen, was wichtig ist, aber sie wollen es nicht verstehen. Vielleicht fängt es dann bald einmal an zu regnen.»

Barbara, erzähle uns etwas über deine Herkunft und deine Familie.

«Aufgewachsen in Lyss im Kanton Bern mit meinem 6 Jahre jüngeren Bruder bin ich mit 20 Jahren von Zuhause ausgezogen. Über Umwege und eine lange Reise habe ich dann meinen heutigen Mann Bruno kennengelernt. Wir haben zwei tolle Buben und wohnen seit 2007 in Derendingen.»

Was machst du in der Freizeit?

«Da wir ein tolles Familienleben führen und ich jede Woche mit meinen Eltern in Kontakt bin, sind wir bestrebt, gemeinsam Zeit zu verbringen. Wir gehen jedes Jahr zusammen auf Wanderungen, machen Schiffs- und Bergausflüge und schauen, dass wir viel in der Schweiz herumkommen. Ich gehe regelmässig tanzen, da das gut ist für meine Gesundheit, mein Wohlfühl und meinen seelischen Ausgleich.»

Wie kann die Kirche heute eine Bedeutung für die Menschen haben?

«Jeder Mensch hat heute in einer gesunden Demokratie das Privileg, sich selber für sein Leben entscheiden zu dürfen. Viele Menschen haben aber nie gelernt sich zu entscheiden. Ich denke, wenn die Menschen mehr in die Kirche, vor allem zu unserem Pfarrer Samuel Stucki gehen würden, könnten sie dort vermehrt «die Bedeutung der Kirche» erfahren. Ich würde es ihnen von Herzen gönnen.»

Was ist das Wichtigste, das du in deiner Arbeit als Sigristin hervorheben möchtest?

«Gefühle kann man schlecht erklären, daher wünsche ich mir, dass die Menschen spüren, dass ich sie mit meiner Arbeit empfangen, wenn sie die Kirche besuchen. Sie sollen sich wohl fühlen, ohne dass sie es erklären können. Wenn wir im Team gute Arbeit leisten, wird uns Gott wieder näher zueinander bringen.» ●



Aktivitäten für Kinder und Jugendliche

Zum Jahresabschluss

Bereits zum vierten Mal konnten wir mit dem Jugendhaus-Team bei der Adventsfenster-Aktion in Derendingen mitmachen.

Während der Adventszeit konnten die Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht kreative Scherenschnitte herstellen, welche während der Wintermonate die Fenster des Jugendhauses an der Durrachstrasse 2a verzierten.

Am Donnerstag, 15. Dezember 2022, wurde das Adventsfenster in Derendingen feierlich eröffnet. Bei einer gemütlichen Tasse Punsch und leckerer Gerstensuppe konnten die Besucherinnen und Besucher einen gemütlichen Abend im Jugendhaus geniessen.

Zum Jahresauftakt

Mit den ersten Frühlingsboten, die sich im Garten sehen lassen, nehmen wir die ersten Anmeldungen für unseren FrüSpa – unsere Frühlings-Spass-Aktivitäten – entgegen.

In diesem Jahr warten viele altbekannte aber auch neue Aktivitäten auf motivierte Kids und Teens. Bei der traditionellen Osternacht beim Summerhus in Subingen werden wir das Osterfeuer bewachen und uns gemeinsam auf Ostern einstimmen.

Der grosse Garten rund um das Jugendhaus in Derendingen wird im Mai von den Kindern und Jugendlichen neu bepflanzt und für den Sommer parat gemacht. Zwei Übernachtungswochenenden warten auf uns: Ein abenteuerliches Pfingstweekend in freier Natur sowie zwei spannende Tage auf dem Lama-Hof in Attiswil für alle Tierliebhaberinnen und Tierliebhaber.



Und den FrüSpa-Abschluss machen wir mit einem gemütlich-schönen Abend für alle interessierten Mädchen und Frauen, welche gemeinsam mit uns in freier Natur die Sommersonnwende feiern möchten.

Wir freuen uns stets über die grosse Beteiligung der vielen Kinder und Jugendlichen aus dem Wasseramt! Für all unsere FrüSpa-Aktivitäten haben wir noch freie Plätze, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich. Alle Infos zu unseren Angeboten der Jugendarbeitsstelle der ref. Kirchgemeinde Wasseramt gibt es unter www.ref-wasseramt.ch/jugendarbeit oder www.facebook.com/jugendarbeit.wasseramt

Autorin: Rebekka Matter



Frauenkreis Yoga und Achtsamkeit

Schenke Dir Zeit!

Als Frauen wollen wir zusammenkommen, um uns zu stärken und zu entfalten. Marijana wird uns in ihrer einfühlsamen Art in Yoga und Meditation unterrichten.

Erlaube Dir eine kraftvolle Auszeit aus Deinem Alltag, wo Du aufatmen und ausatmen, in der Tiefe entspannen und Kraft schöpfen darfst und darüber hinaus mit spannenden Frauen unterwegs sein kannst.

Lass Dich auf allen Ebenen nähren durch Körperübungen, Meditationen und gemeinschaftlichen Austausch.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und wer mag, darf gerne im Anschluss bei Kaffee und Kuchen den Abend ausklingen lassen.

Zeit:
Donnerstagabend*, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr
(*für aktuelle Daten siehe www.ref-wasseramt.ch unter Veranstaltungen)

Start:
02.03.2023

Ort:
Reformierte Kirche Derendingen, Hauptstrasse

Energieausgleich:
CHF 10.00 pro Abend / 10-er Abo CHF 80.00
(Auch Twint-Zahlung möglich: 076 584 58 07)

Mitbringen:
Yogamatte und Decke
(Matten und Decken für Probestunden stehen zur Verfügung)

Kursleitung:
Marijana Petrovic
(marijana.petrovic@ref-wasseramt.ch / 076 584 58 07)

Für weitere Informationen können Maribél Jakober, Sozialdiakonin Derendingen (078 235 31 36) oder Tina Läubli, Katechetin Gerlafingen (079 137 55 16) kontaktiert werden.





In Liebe zum Tier

Sich ein Haustier anzuschaffen ist eine feine Sache. Doch mit einem Haustier ist eine grosse Verantwortung verbunden. Es erfordert viel Zeit, Hingabe, Disziplin und kostet auch Geld.

Was muss ich beachten, wenn ich ein Tier bei mir aufnehmen möchte? Und bin ich bereit, eine so grosse Verantwortung zu übernehmen? Derendingen aktuell sprach mit Leonie Guggisberg und Saira Costa da Silva, Auszubildende Tiermedizinische Praxisassistentinnen im 3. Lehrjahr von der Tierklinik Sonnenhof in Derendingen über viele Themen rund ums Tier.

Derendingen aktuell: Leonie Guggisberg, ich möchte mir einen Hund, eine Katze oder ein anderes Haustier anschaffen. Kann ich das machen?

Leonie Guggisberg: Natürlich dürfen Sie sich ein Haustier anschaffen. Auf den neuen Mitbewohner sollten Sie sich jedoch genügend vorbereiten und informieren. Die verschiedenen Arten haben unterschiedliche Bedürfnisse.

Sie sollten sich gut darüber informieren, was ihr Tier frisst und welche Haltungsbedingungen gelten. Welche Rasse der jeweiligen Tierart spielt eine grosse Rolle.

D.a.: Was muss ich bei einem Tier aus dem Tierheim beachten?

Saira Costa da Silva: Die Tierversmittlung an einen neuen Lebensplatz geschieht sehr sorgfältig und nicht von heute auf morgen.

Ein Tier kann nicht am selben Tag nach Hause genommen werden. Man sollte sich gut über das Tier informieren, zum Beispiel:

- Wie ist die Vorgeschichte des Tieres?
- Wie verhält sich das Tier gegenüber Artgenossen und kann es mit anderen Tieren zusammenleben?
- Wie sieht das Verhältnis zum Menschen aus?
- Ist das Tier gesund oder war es in Behandlung?
- Was sind die typischen Merkmale für das Tier?
- Was muss ich beachten bei der Haltung?
- Welches Futter wurde bislang gefüttert?
- Ist das Tier bereits in der Schwanz?
- Kann ich das Tier kennenlernen?
- Ist das Tier geimpft und entwurmt?
- Usw.

Viele Tiere, die in einem Tierheim sind, haben eine Vorgeschichte. Es ist wichtig, das Tier persönlich kennenzulernen und zu schauen, ob die Chemie zwischen Ihnen und dem Tier stimmt.





GEWERBE

Tierklinik Sonnenhof Derendingen



D.a.: Trocken- oder Nassfutter für Hunde oder Katzen? Was empfiehlt Ihr?

Leonie Guggisberg: Wir empfehlen eine Kombination von Trockenfutter und Nassfutter, es ist aber individuell für das jeweilige Tier zu beurteilen. Trockenfutter hat gewisse Vorteile gegenüber Nassfutter. Beispielsweise kann Trockenfutter die Bildung von Zahnstein verzögern und minimieren. Es ist sehr wichtig, darauf zu achten, dass das Tier genügend trinkt, wenn es nur Trockenfutter erhält. Nassfutter enthält viel Flüssigkeit und gewisse Tiere fressen es lieber. Gerade bei älteren Tieren ist es wichtig, dass sie genug Wasser zu sich nehmen. Eine gute Mischung und das richtige Futter sind dabei wichtig. Ihr Tier sollte das Futter gerne fressen.

D.a.: Ähnlich wie bei uns Menschen (grinst). Was ist, wenn es in Strömen regnet und ich absolut keine Motivation habe, meinen Hund auszuführen?

Saira Costa da Silva: Es ist wichtig, dass Sie auch bei schlechtem Wetter mit Ihrem Hund Gassi gehen. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung (lacht). An Regentagen sind deutlich weniger Leute draussen, das heisst der perfekte Zeitpunkt, um Orte zu besuchen, die normalerweise überfüllt sind. Nehmen Sie am besten ein Spielzeug mit und spielen Sie mit Ihrem Hund, damit Ihr Vierbeiner, wie auch Sie, immer in Bewegung bleiben.

Am besten denken Sie an etwas Schönes, was Sie nach dem Spaziergang machen können: Sie können sich einen heissen Tee oder Kakao machen und mit einer Decke und einem Buch auf der Couch relaxen. Ihr Vierbeiner bekommt einen leckeren Kauartikel, mit dem er es sich auf seinem Platz gemütlich machen kann.

D.a.: Das ist eine gute Idee! Und nun angenommen, ich habe mir ein Jungtier angeschafft. Kann ich davon ausgehen, dass es gesund ist, oder kann es Probleme oder vielleicht sogar Krankheiten mit sich bringen?

Leonie Guggisberg: Nein, dass das Tier gesund ist, kann nie garantiert werden. Mit einem Check beim Tierarzt können Erkrankungen/Probleme früher erkannt werden. Einige Rassen sind prädestiniert für gewisse Krankheiten, dies ist jedoch sehr unterschiedlich.

D.a.: Ist es sinnvoll, mit meinem Tier zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen? Und wenn ja, was kostet das ungefähr?

Saira Costa da Silva: Eine Vorsorgeuntersuchung ist sinnvoll zu machen. Wir empfehlen mindestens einmal im Jahr eine Allgemeinkontrolle zum Beispiel anlässlich der Impfung beim Tierarzt durchzuführen, um so Krankheiten frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Die Kosten der Untersuchung variieren je nach Behandlung (Blutentnahme, Entwurmung, Medikamente, etc.). Gerne machen wir Ihnen einen Kostenvoranschlag bei der Terminvergabe.

D.a.: Ihr bietet doch sicher einen Frühlingscheck an, oder?

Leonie Guggisberg: Einen sogenannten Frühlingscheck gibt es bei uns nicht. Wir bieten das ganze Jahr einen Gesundheitscheck an, das heisst eine Allgemeinkontrolle und allenfalls eine komplette Blutuntersuchung.

D.a.: Und Hausbesuche?

Saira Costa da Silva: Wir bieten keine Hausbesuche an.

D.a.: Mein Haustier benötigt mitten in der Nacht notfallmässige tierärztliche Hilfe. An wen wende ich mich am besten?

Leonie Guggisberg: Wir haben einen 24h-Notfalldienst und das sieben Tage in der Woche. Das heisst wir sind immer für Sie und Ihre Vierbeiner erreichbar. Am besten melden Sie sich bei unseren Öffnungszeiten telefonisch unter 032 681 61 61 oder im Notfalldienst unter der Nummer 0900 11 22 22.

D.a.: Gibt es für Tiere so etwas wie Erste Hilfe?

Saira Costa da Silva: Je lebensbedrohlicher der Zustand des Tieres ist, umso zügiger muss der Transport zum Tierarzt erfolgen. Eine Ambulanz und Rettungsdienst wie bei Menschen gibt es nicht. Nach Autounfällen, bei Schock, bei offenen Knochenbrüchen und bei starken Blutungen muss unbedingt sofort ein Tierarzt aufgesucht werden. Jede Notfallsituation ist anders, am besten rufen Sie so schnell wie möglich Ihren Notfalltierarzt an und befolgen dessen Anweisungen.



D.a.: Meiner Katze muss ich gerade täglich den Verband wechseln und Tabletten geben. Sie ist damit nicht einverstanden (lacht) und allein schaffe ich es nicht. Gibt es ein Angebot für die Pflege zu Hause?

Leonie Guggisberg: Hausbesuche können wir leider nicht anbieten. In solchen Fällen suchen wir mit den Besitzern eine geeignete Lösung. Dies kann sehr unterschiedlich ausfallen. Es gibt eine Tierspitex in der Region, welche Hausbesuche anbietet.

D.a.: Nicht nur ich, sondern auch mein Haustier hat Augenziger. Wie kriege ich das weg?

Saira Costa da Silva: Je nach Tierart/Rasse kriegt man dies nicht dauerhaft weg, da es angeboren ist. Jedoch kann man genau wie beim Menschen mit lauwarmem Wasser oder Schwarztee die Augen mit einem Wattepad sanft reinigen.

D.a.: Jetzt ist endlich Frühling und ich bin öfter mit meinem Tier draussen unterwegs. Muss ich etwas bezüglich Zecken, Parasiten oder giftigen Pflanzen beachten? Habt Ihr ein paar Tipps?

Leonie Guggisberg: Wenn Sie mit Ihrem Tier im Wald oder draussen unterwegs waren, sollten Sie das Tier gründlich nach Zecken oder anderem Ungeziefer absuchen. In der Zeit, in welcher diese Parasiten aktiv sind, empfehlen wir Ihnen Antiparasitika. Diese sind beispielsweise als Halsbänder, Tabletten oder als Spot On für den Nacken erhältlich. Gerne beraten wir Sie persönlich dazu. Bezüglich Pflanzen sollten Sie auf dem Spaziergang darauf achten, dass Ihr Hund nicht jegliche Pflanzen zu sich nimmt.

D.a.: In meinem Quartier läuft ein abgemagerter Igel herum, der scheinbar verzweifelt nach Futter sucht. Wie kann ich ihm helfen?

Saira Costa da Silva: Sie dürfen ihm Wasser und Katzenfutter hinstellen. Lassen Sie dem Igel seine Ruhe und ziehen Sie sich zurück. Schauen Sie, ob er frisst und schätzen Sie seinen Allgemeinzustand ein. Falls der Igel nicht frisst und einen kranken Eindruck macht, melden Sie sich am Besten bei einer Wildtierstation/Igelstation. Wir arbeiten öfters mit der Stiftung Wildstation Landshut in Utzenstorf zusammen.

D.a.: Wie kann ich Jungvögeln helfen, die offensichtlich aus dem Nest gefallen sind und noch nicht fliegen können. Weshalb passiert das überhaupt?

Leonie Guggisberg: Die Jungvögel können anfangs noch nicht fliegen, deshalb passiert es häufig, dass die kleinen Vögel aus dem Nest fallen. Wenn Sie einen Jungvogel am Boden finden, können Sie versuchen ihn wieder ins Nest zu legen. Dabei sollten Sie ihn jedoch nicht direkt ohne Handschuhe oder sonstigem berühren. Sie können den Vogel auch am Fundort belassen und weiter beobachten (jedoch nicht am Boden, sondern in Sicherheit vor Katzen oder anderen Tieren), in manchen Fällen kommt die Mutter zurück zum Vogel. Ansonsten sind wir leider gesetzlich nicht berechtigt, Wildtiere zu behandeln. Aus diesem Grund bringen Sie ihn am besten auch in eine Wildtierstation.

D.a.: Welches sind die grössten Tiere, die bei Euch behandelt werden?

Saira Costa da Silva: Wir arbeiten mit dem Sikypark in Crémènes zusammen. Schon öfters hatten wir die tolle Möglichkeit mit Tigern, Löwen, Bären oder anderen Zoo-tieren zu arbeiten. Es ist jedes Mal aufs Neue eine Riesenfreude, sich mit solch wundervollen Tieren zu beschäftigen.

D.a.: Und welches war das exotischste Tier, welches Ihr je behandelt habt?

Saira Costa da Silva: Aus meiner Sicht ist es schwierig zu sagen, welches das exotischste Tier war. Da wir das

Privileg haben, mit dem Sikypark zusammen zu arbeiten, hatten wir viele aussergewöhnliche Tiere bei uns. Mein grösstes Highlight waren aber definitiv die Tiger.

D.a.: Bildet Ihr aus? Wenn ja, welche Berufe?

Leonie Guggisberg: Ja, wir bilden jährlich zwei Tiermedizinische/r Praxisassistenten/innen EFZ aus.

Vielen Dank, Leonie Guggisberg und Saira Costa da Silva, für Eure wertvollen Tipps und die interessanten Informationen.

In der Tierklinik Sonnenhof in Derendingen bieten wir Ihnen Tiermedizin nach neusten medizinischen Erkenntnissen und auf höchstem Qualitätsniveau. Die Tierklinik Sonnenhof verfügt mit der Kleintierpraxis Altstadt in Solothurn über eine Zweigstelle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
www.tierkliniksonnenhof.ch





Aktuelles aus der KITA**H A U S V I V A**

Unser Garten

Der Frühling steht vor der Tür. Das bedeutet für uns, es gibt viel zu tun! Wir müssen den Igel aus dem Winterschlaf wecken und sein Blätterhaus renovieren. Auch den Gartenbeeten sieht man an, dass sie einige Zeit wild wachsen durften.

Nun heisst es an die Schaufeln, fertig los! Eifrig helfen die Kinder jeweils mit. Das ganze Unkraut muss entfernt werden. Das braucht viel Kraft, manche Wurzeln reichen weit in den Boden. Und dabei müssen wir auch aufpassen, dass wir nicht aus Versehen etwas erwischen, was weiter wachsen sollte – wie die Erdbeerpflanzen.

Wenn das Unkraut entfernt ist, geht es noch an die Erde. Diese wird umgegraben, so dass sie wieder schön locker ist für die neuen Setzlinge. Beim Umstechen tauchen jeweils viele interessante Krabbeltierchen auf, die genauestens beobachtet werden.



Wenn die Beete fertig sind, schauen wir im Kalender nach, welche Lebensmittel gepflanzt werden können. So erleben die Kinder aktiv mit, was gerade saisonal ist und wie viel Pflege dazugehört, damit das Gemüse am Ende auf dem Teller landen kann.

Fourchette verte

In der KITAHAUSVIVA vertreten wir das Label «fourchette verte» (grüne Gabel). Das Label steht für regionale, saisonale und kindgerechte Ernährung. So beziehen wir beispielsweise Kartoffeln und Äpfel vom «Lindenhof Derendingen».

Die Kinder lieben es, mit dem Leiterwagen zum Bauernhof zu spazieren und die gefüllten Säcke zurück ins VIVA zu transportieren.

Ernährung ist für alle immer ein grosses Thema. Den kleinsten Kindern geht es in erster Linie darum, das Bedürfnis «Hunger» zu stillen. Grössere Kinder haben schon genauere Vorstellungen, wann sie was essen möchten.

Und wir Erwachsenen haben nochmals andere Vorstellungen von einer Mahlzeit. So treffen am Familientisch also viele Erwartungen aufeinander, welche möglichst alle mit einem Menü erfüllt werden möchten.

Um Konflikte rund um das Essen und am Esstisch zu schlichten oder ihnen entgegenzuwirken, hilft es oftmals, die Kinder in die Menüplanung einzubeziehen. Dazu nutzen wir im VIVA die Lebensmittelpyramide.

Bei jeder Mahlzeit gibt es aus jeder Sparte etwas und die Pyramide gibt vor, wie viel. Für die Kinder ist es auch hilfreich, wenn sie das Rezept mit Bildern sehen, so können sie sich vorstellen, wie das Essen aussieht und gleichzeitig sehen sie, welche Lebensmittel benötigt werden.

Gemeinsames Kochen bietet wichtige Lernfelder für die Kinder – das Abwiegen (Mathematik), das Vermischen (Physik und Chemie), das Rezept befolgen (lesen und verstehen), das gemeinsame Erreichen des Ziels (fördert die Beziehung, das Selbstwertgefühl sowie die Freude am Teilnehmen).





Rezept Idee: Quarkbrötli (8 Stück)



Zutaten:

- 250g Halbweissmehl
- 50g Haferflocken
- 14 ¼ TL Backpulver
- 1 TL Salz
- 250g Halbfettquark
- 1dl Milch
- 1 Eigelb zum Bestreichen
- 2 EL Haferflocken zum Bestreuen

Mehl, Haferflocken, Backpulver und Salz in einer Schüssel mischen. Quark und Milch dazugeben, zu einem glatten Teig kneten.

Den Teig auf wenig Mehl zu einer ca. 5 cm dicken Rolle formen. Leicht flachdrücken und in 8 gleich grosse Stücke schneiden, zu Kugeln formen.

Mit etwas Abstand auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben. Mit Eigelb bestreichen und mit Haferflocken bestreuen.

In der Mitte des auf 180°C vorgeheizten Ofens ca. 20 Minuten goldbraun backen.

Rückblick – Fasnacht im VIVA



Die 5. Jahreszeit hat auch Halt im VIVA gemacht. Zur Vorbereitung haben wir dieses Jahr selber Konfetti aus Altpapier gebastelt. Die Kinder haben fleissig geholfen, mit dem Stanzer Papier auszustechen oder einfach kleine Stücke zu reissen.

Am Schluss konnten wir eine ganze Badewanne füllen. Wir haben uns alle verkleidet, einen Umzug um und durch das Haus gemacht, natürlich mit lauter Gugge-Musik und einer grossen Konfetti-Schlacht. Das hat Spass gemacht! Danach haben wir ein feines Fasnachtszvieri genossen und eine lange Aufräumparty gefeiert.

BASTELIDEE: DER FRÜHLING KOMMT

Lustige Insektenhäuser (aus GEOMini online)



Material:

- 1 Blechdose
- bunte Wolle
- Schere
- Holzperlen
- schwarzer und weisser Filz
- Leim
- Nagel und Hammer
- Draht und Füllmaterial (Stroh, dünne Zweige, Bambusstäbchen)

Anleitung:

1. Umwickle die Dose mit Wolle. Zum Schluss verknotest du das Ende des letzten Fadens.
2. Knoten sechs gleich lange Fäden an die Unterseite deiner Dose – das werden die Insekten-Beinchen. Fädle je eine Holzperle an die Enden der Fäden. Mit einem dicken Knoten sorgst du dafür, dass die Perlen dort auch bleiben.
3. Für die Augen: Schneide je zwei große weisse und zwei kleinere schwarze Kreise aus dem Filz aus. Klebe die schwarzen Kreise auf die weissen Kreise. Die fertigen Augen klebst du auf der linken und rechten Seite der Dose fest.
4. Loch den Dosenboden, wie auf dem Bild zu sehen, vorsichtig mit Hammer und Nagel. Ziehe ein Stück Draht zum Aufhängen durch das Loch und die Dose hindurch. Verdrehe die Drahtenden miteinander.
5. Stecke das Füllmaterial in die Dose. Suche ein geschütztes Plätzchen im Garten oder auf dem Balkon. Nun können die ersten kleinen Bewohner in ihr neues Heim einziehen.

Sara Kohler
Kindheitspädagogin HF, KITAHAUSVIVA

Verein KITAHAUSVIVA

Hauptstrasse 89
4552 Derendingen

Telefon: 032 682 14 29
E-Mail: info@kitahausviva.ch

Besuchen Sie unsere Webseite
www.kitahausviva.ch



Einführung des Ressortsystems

Mit den Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2021 wurde der Grundstein für die Umsetzung der Behördenreorganisation gelegt. Seit Sommer 2021 ist der Gemeinderat im Ressortsystem organisiert. Dies hatte Auswirkungen auf die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung. Christine Bänninger ist Ressortverantwortliche im Bereich Bildung. Im folgenden Interview berichtet sie über ihre Person, ihre bisherigen Erfahrungen und ihre Ziele.



Du hast im Sommer 2021 als frisch gewählte Gemeinderätin das Ressort Bildung übernommen.

Bitte stelle dich den Lesern und Leserinnen in einem Steckbrief kurz vor.

Ich wohne seit 15 Jahren im Elsässliquartier, bin verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 5, 9 und 12 Jahren. Ich bin 44 Jahre alt und arbeite an der Pädagogischen Hochschule FHNW in Solothurn.

Dort bin ich in der Ausbildung von künftigen Lehrpersonen, in der Lehrentwicklung und in verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten tätig. Daneben engagiere ich mich im Quartierverein, bin im VCS-Vorstand, lese gerne und geniesse in wärmeren Jahreszeiten das Gärtnern.

Was hat dich besonders an diesem Ressort interessiert?

Die Bildung ist ein sehr vielfältiger Bereich, der immer in Bewegung und enorm wichtig ist. Eine gute Schule ist mir ein grosses Anliegen, denn sie begleitet die künftigen Jugendlichen und Erwachsenen in einer absolut relevanten Lebensphase. Hier mitgestalten zu dürfen ist unglaublich spannend – ein Privileg, aber natürlich auch eine grosse

Verantwortung. Das reizt mich sehr. Ich kannte das Bildungssystem vorher aus der Perspektive einer Mutter mit schulpflichtigen Kindern und vor allem auch aus der Perspektive der Pädagogischen Hochschule.

Im Ressort Bildung kann ich einerseits dieses Wissen und die Erfahrungen optimal einbringen, was gute Voraussetzungen sind. Andererseits lerne ich ganz neue Aspekte kennen, die ich dann bei meiner Arbeit nutzen kann – eine Win-Win-Situation also.

Wie hast du dich in die Arbeit eingelebt?

Am Anfang war alles neu für mich: die verschiedenen Abläufe und Themen in unserer Primarschule, zum Beispiel die Budgetplanung, die Pensenplanung, die Einschulung, der Stundenplanungsprozess, die Frühförderung oder der Kontakt mit dem Volksschulamt. Ich brauchte Zeit, um mich da einzuarbeiten. Weiter gehört auch die Oberstufe Wasseramt Ost zum Bildungsressort, mit nochmals anderen Themen.

Da ich ganz neu im Gemeinderat war, musste ich aber auch herausfinden, wie die Zusammenarbeit in einer solchen Behörde überhaupt funktioniert und was genau meine Aufgaben sind.

Das alles wurde noch anspruchsvoller, weil gleichzeitig das Ressortsystem neu eingeführt wurde und viele Abläufe und Verantwortlichkeiten erst geklärt werden mussten.

Inzwischen habe ich mich gut eingelebt; ich mag die Vielfältigkeit und die Möglichkeit, mitzugestalten. Ich begleite die Schule bereits das zweite Jahr und kann jetzt ungefähr abschätzen, welche Themen wann auf mich zukommen.

Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Gesamtgemeinderat ist angenehm, sachlich und effizient.

Wodurch zeichnet sich in deinen Augen eine gute Schule aus?

Aus meiner Sicht herrscht an einer «guten Schule» eine wohlthuende Atmosphäre für alle: Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern; das schafft ein gutes Funda-



ment für das Lernen und das soziale Miteinander. Diese Schule hat gut ausgebildete, fähige Lehrerinnen und Lehrer, die die Kinder in ihren spezifischen Fähigkeiten optimal fördern und fordern.

Das ist möglich, weil die gute Schule professionell geführt wird, gute Arbeitsbedingungen bietet, die Zusammenarbeit fördert und eine moderne Infrastruktur hat. Die gute Schule ist auch in der Gemeinde verankert, ist ein Teil des Dorflebens und zeichnet sich durch eine gute Kommunikation mit der Bevölkerung und den kommunalen Behörden aus.

Was gefällt dir besonders an der Arbeit in diesem Ressort?

Es gefällt mir, so nahe am Schulbetrieb zu sein! Ich habe ungefähr alle drei Wochen eine Sitzung mit der Schulleitung und bin so immer auf dem aktuellen Stand; ich werde in allen wichtigen Prozessen von Anfang an einbezogen.

Es gefällt mir aber auch sehr, dass ich mich in übergeordneten Prozessen einbringen kann. Gerade kürzlich haben wir den Leistungsauftrag des Gemeinderats an die Schulleitung neu formuliert und die strategischen Ziele für die nächsten vier Jahre festgelegt. Als Folge wurde das ganze Schulprogramm überarbeitet und konkretisiert – und an diesen Zielen kann die Schule nun arbeiten.

Ein weiteres, ganz wichtiges Thema ist die Frühförderung, die vorschulische Betreuung und die Tagesstrukturen für die schulpflichtigen Kinder. Dazu leite ich eine Arbeitsgruppe, in der wir uns damit auseinandersetzen, welche Angebote in welcher Ausgestaltung in Derendingen nötig und sinnvoll sind und wo noch Handlungsbedarf besteht. Wir möchten ein für die Gemeinde und für die Eltern finanziell tragbares Angebot ermöglichen. Es soll auf die Bedürfnisse unseres Dorfes zugeschnitten sein, die Kinder und Eltern von Beginn an stützend begleiten und die Kinder optimal auf den Schuleinstieg vorbereiten und es soll die Erwerbstätigkeit der Eltern vereinfachen.

Wenn du den Zauberstab der berühmten Fee hättest, welche 3 Punkte möchtest du mit einem Zauberspruch rasch verändern?

Erstens würde ich den Lehrermangel rasch und nachhaltig beheben. Davon würde auch unsere Schule profitieren. Zweitens würde ich ein Budget herzaubern für zusätzliche Pensen, um einerseits schwache, andererseits aber auch besonders begabte Kinder zu unterstützen. Das käme nicht nur den Kindern zugute, sondern würde auch die Lehrpersonen vor Überlastung schützen.

Drittens würde ich Solaranlagen auf alle Schulhäuser und den Neubau Derendingen Mitte zaubern.

Was empfindest du als grösste Herausforderung?

Auf kommunaler Ebene sind wohl die Finanzen die grösste Herausforderung: gute Bildung ist teuer, das Budget ist begrenzt. Hier die richtige Balance zu finden, ist ein Kunststück, doch wir machen alles, um optimale Lösungen zu finden.

Im Sommer hast du bereist die 1. Halbzeit der Legislatur hinter dir. Was ist dir bis zum Ende der Legislatur besonders wichtig?

Mir ist wichtig, dass wir an unseren strategischen Zielen dranbleiben und vorwärtskommen, und ich werde alles daransetzen, dass die Schule auf Kurs bleibt. Sie soll für alle attraktiv sein und gute Mitarbeitende haben, die das Schiff auch durch allfällige Stürme steuern können. Und wie schon erwähnt, liegt mir besonders die Frühförderung und -betreuung am Herzen. Hier möchte ich am Ende der Legislatur einen grossen Schritt weitergekommen sein. ●





Einblick in den Waldspielgruppen-Alltag

Naturbezogene Aktivitäten und Rituale geben unserer Waldspielgruppe die Grundstruktur. Im Vordergrund steht jedoch das freie Spiel der Kinder. Es ist uns ein Anliegen, auf die aktuelle Situation im Wald und in der Kindergruppe einzugehen und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen Einblick in den Alltag der Waldspielgruppe zu geben.



Die Eltern / Grosseltern oder Betreuungspersonen bringen die Kinder am Dienstag um 08.45 Uhr an den Waldrand des Afolterwaldes. Dann verabschieden wir uns und laufen zu unserem Waldplatz. Unterwegs machen wir immer am selben Ort Halt und singen unser Bewegungslied.

Nach einem kurzen Marsch erreichen wir unser Waldsofa und die Kinder deponieren ihre Rucksäcke. Schaufel, Rechen, Seile usw. werden aus der Holzkiste ausgepackt und die Kinder beginnen individuell zu spielen. Manche Kinder freuen sich mitzuhelfen Holz zu schichten, um das Feuer zu entfachen, auf dem wir unser Z'Nüni bräteln.

Gegen 10.00 Uhr sitzen wir alle gemeinsam auf dem Waldsofa. Nach einem passenden Sprüchli beginnen wir mit dem Z'Nüni und erzählen uns von tollen Erlebnissen. Wer fertig gegessen und den Rucksack gepackt hat, kann wieder spielen, bauen, köcherlen usw.

Einige Kinder nehmen es nun etwas ruhiger, andere spielen weiter, wo sie vor dem Z'Nüni aufgehört haben.

Bevor wir den Rückweg antreten, räumen wir alle zusammen den Platz auf und hören uns noch eine Geschichte an.



Mit unseren Rucksäcken geschultert laufen wir zu unserem letzten Halteplatz. Dort nehmen wir ein Souvenir (etwas aus der Natur) aus unserer Schatzkiste und singen unser «Tschüssli-Lied».

Danach hüpfen, rennen oder spazieren wir gemeinsam zu den wartenden Eltern / Grosseltern oder Betreuungspersonen.

Zu Beginn des Waldspielgruppenjahres begleiten wir jedes Kind individuell nach seinen Bedürfnissen. Mit unseren oben beschriebenen Ritualen gewinnen die Kinder rasch an Sicherheit und können sich so auf die gegebene Umgebung und Gruppe einlassen.

Wir legen grossen Wert darauf, dass jeder Waldmorgen die gleiche Struktur hat, so können sich die Kinder orientieren und an den Ritualen aktiv teilnehmen.



Unser Ziel ist es, dass jedes Kind sich auf seine Art und Weise einbringt, die Aktivität für sich zum richtigen Zeitpunkt frei wählt und mit der Zeit selbständig ins Frei-Spiel findet.

Gewinnen die Kinder an Selbstvertrauen, können wir als Leiterinnen langsam in den Hintergrund rücken.

Wir «greifen» erst in die Situation ein, wenn die Unterstützung vom Kind gefordert wird oder es aus Sicht der Leiterinnen notwendig erscheint. Denn selber schaffen, schafft Selbstvertrauen.

So können die kleinen Forscherinnen und Forscher ungestört und zusammen ihre Entdeckungen machen, ihrer Spielfreude freien Lauf lassen und ihrem Tatendrang nach Herzenslust folgen.

Haben wir auch Ihr Interesse für die Waldspielgruppe geweckt oder möchten Sie mehr über uns erfahren, so melden Sie sich unverbindlich bei uns.

Ein Schnuppermorgen ist kostenlos und jederzeit möglich.

Kontakt:
waldspielgruppe.fuchshoehli@gmx.ch



Adventsfenster im K!dz

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022 wurde um 18.00 Uhr das Adventsfenster beim K!dz Gebäude beleuchtet. Viele Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Gotti & Götti waren dabei, um die Kunstwerke unserer Tagesstruktur und Spielgruppenkinder zu bewundern.



Unser Thema war in diesem Jahr «die Schneelandschaft». Die Spielgruppen- und K!dz-Frauen haben viel Zeit investiert und mit den Kindern tolle Sachen gebastelt. Pinguine, Rentiere, Schneemänner, auf Schlitten fahrende Eisbären und noch vieles mehr war auf den drei riesigen Fenstern der Tagesstruktur zu bestaunen.



Ein kleines Highlight des Abends waren die selbstgemachten Marshmallows, welche einige Kinder im K!dz selbst hergestellt haben. Über einer Feuerschale wurden sie gebrätelt und wie ein Sandwich im «American Style»

zwischen zwei Keksen gegessen. Im Nu waren alle Marshmallows weg. Um sich an diesem kalten Dezemberabend aufzuwärmen, gab es Kinderpunsch und heissen Fruchtee.

Im Namen aller K!dz-Mitarbeiterinnen bedanken wir uns für das zahlreiche Erscheinen an unserem Adventsanlass. Nach zwei Jahren Corona-Pause war es für uns eine Freude, viele neue und alte Gesichter willkommen zu heissen und spannende Gespräche zu führen.

REZEPT FÜR DIE MARSHMALLOWS: (ERGIBT CA. 40 STÜCK)

300g Puderzucker
2 EL Speisestärke
2 Pack Gelatine gemahlen (Rind)
1 Prise Salz
3 Päckchen Vanillezucker
180 ml Wasser
Lebensmittelfarbe
Öl, für die Form
2 EL Speisestärke (zum Bestäuben)

Puderzucker und 2 EL Speisestärke sieben und in einer Schüssel vermischen. Eine rechteckige Form mit Öl einstreichen und ein wenig Speisestärke darüber streuen.

Vanillezucker, Salz, Gelatine und Wasser in einer Pfanne verrühren. Unter ständigem Rühren langsam erhitzen, bis sich die Gelatine auflöst (nicht zu heiss werden lassen).

Die Flüssigkeit mit dem Puderzucker ca. 6 Minuten verrühren (zum Beispiel mit dem Handmixer), bis eine luftige Creme entsteht. Bei Bedarf kann jetzt die Lebensmittelfarbe hinzugefügt werden.

Die Masse in die Form füllen, glatt streichen und mit Frischhaltefolie abdecken. Etwa 4 Stunden kühl stellen, bis die Masse schnittfest ist.

Vor dem Stürzen mit Puderzucker und Speisestärke bestäuben, damit es nicht klebt. Nun kann die Masse in Würfel geschnitten oder mit Gutzli-Formen ausgestochen werden.





K!DZ DERENDINGEN



Samstag, 6. Mai 2023

«TAG DER OFFENEN TÜR»

In der K!DZ-Spielgruppe

Liebe Eltern, liebe Kinder

Besuchen Sie die K!DZ-Spielgruppe anlässlich des Tages der offenen Tür an der Viktor-Kaufmann-Strasse 1. Lernen Sie den Betrieb und die Spielgruppenleiterinnen näher kennen.

Am Samstag, 6. Mai 2023, sind Kinder im Alter von zweieinhalb Jahren bis zum Kindergartenalter zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die Spielgruppe zu besuchen. Von 9.00 – 12.00 Uhr zeigen Ihnen die Spielgruppenleiterinnen gerne die Spielgruppenräume.

Die Anmeldeunterlagen sowie die Tariftabelle und können Sie ab Ende März 2023 auf unserer Homepage abrufen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher und Besucherinnen!

Ihre Ansprechpersonen:
Berivan Okol und Gemma Mühlethaler

Viktor-Kaufmann-Strasse 1
4552 Derendingen
078 890 32 91
Info@kidz-derendingen.ch
www.kidz-derendingen.ch



VERANSTALTUNGSKALENDER

Informationen zu den Vereinen unter www.derendingen.ch / Kultur und Freizeit / Vereine

Informationen zu den Anlässen unter www.derendingen.ch / Aktuelles / Anlässe

April	Passiveinzug: Turnverein STV
01. 04.	13.30 h Natur- und Vogelschutzverein: 2. Exkursion; Emmenschachen Derendingen
05. 04.	Frauenturngruppe: Frühlingsanlass
13. 04.	14.00 h Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
17. 04.	16.00 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Blutspenden Riedholz /// 20.00 h Vereinskonzent: Halbjahresversammlung
18. 04.	19.30 h Volksbibliothek Derendingen: Buch und Pasta im Restaurant Widder
19. 04.	Frauengemeinschaft: Lachsräucherei Dyhrberg
21. 04.	20.15 h Theaterbühni Däredinge: Vorstellung «Alli und doch niertert», alte Aula
22. 04.	14.00 h Cevi: Cevi-Nomi /// 20.15 h Theaterbühni Däredinge: Vorstellung «Alli und doch niertert», alte Aula
23. 04.	katholische Kirche: Erstkommunion
25. 04.	19.00 h SP: Generalversammlung
26. 04.	19.30 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Immobilisieren und Transportieren
27. 04.	14.30 h Frauengemeinschaft: Plauderstunde Tharad
28. 04.	19.00 h GIVD Gewerbe- und Industrieverein: Generalversammlung
29. 04.	Musikgesellschaft: Frühlingskonzert (150-Jahr-Jubiläum) /// 19.30 h Jodlerklub Zytröseli: Wasserämter Jodlerkonzert in der Mehrzweckhalle Etziken
29. 04. – 30. 04.	GeTu: Kantonale Nachwuchswettkämpfe GeTu
03. 04. – 21. 04.	Schulen: Schulferien
Mai	Passiveinzug: Turnverein Satus
01. 05.	14.00 h Jubla: Jubla Kids
04. 05.	14.00 h Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag /// 18.00 h Natur- und Vogelschutzverein: 3. Exkursion: Häfli
06. 05.	14.00 h Cevi: Cevi-Nomi /// Klz: Tag der offenen Türe /// D!ngkult: Jazz in der Giessi
07. 05.	Turnverein: Jugendspieltag Solothurn
09. 05.	19.00 h Frauengemeinschaft: Kreativ-Kurs
10. 05.	19.00 h GIVD Gewerbe- und Industrieverein: Frühlingsanlass
12. 05.	FDP: Generalversammlung
13. 05.	09.00 h Jubla: Kuchenverkauf (Migros, Coop) /// Männerturnverein: Frühlingswanderung mit Partnerin/GönnerIn /// 10.00 h SP: Muttertags Aktion /// 18:00 h Frauengemeinschaft: Generalversammlung
17. 05.	19.00 h Musikschule: Konzert
21. 05.	Musikgesellschaft: Adhoc-Orchester SOBV
23. 05.	19.30 h Frauengemeinschaft: Maiandacht
24. 05.	19.30 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Material und Hygiene: Arbeit auf dem Posten
25. 05.	14.30 h Frauengemeinschaft: Plauderstunde Tharad
26. 05. – 29. 05.	Verschiedene Dorfvereine: Pfingstchilbi
27. 05. – 29. 05.	Jubla: Kapfla Basel
31. 05.	Sportclub Derendingen SCD: Sponsorenlauf Junioren und Aktive
Juni	Passiveinzug: Cevi
01. 06.	14.00 h Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
02. 06.	19.00 h Turnverein SATUS: Generalversammlung
03. 06.	14.00 h Cevi: Cevi-Nomi
10. 06.	Musikgesellschaft: Musiktag Zuchwil in Zuchwil
11. 06.	Männerturnverein / Frauenturngruppe: Rad-Tour mit den beiden Vereinen
12. 06.	19.30 h SP: Parteiversammlung
14. 06.	Frauengemeinschaft: Vereinsreise
16. 06.	18.30 h Jubla: Jubla Kids
17. 06. – 18. 06.	Jodlerklub Zytröseli: Eidgenössisches Jodlerfest in Zug
17. 06.	14.00 h Cevi: Cevi-Nomi
18. 06.	ca. 17.00 h Vereinskonzent: Empfang Jodlerklub Zytröseli
19. 06.	16.00 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Blutspenden im Vereinslokal /// 20.00 h Einwohnergemeinde: Gemeindeversammlung
24. 06. – 25. 06.	katholische Kirche / Jubla / Frauengemeinschaft: Kirchweihfest zum 90-jährigen Jubiläum der Herz-Jesu-Kirche
24. 06.	08.00 h Natur- und Vogelschutzverein: 4. Exkursion: Flumenthal Uferschwalben
28. 06.	19.30 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Es Brennt! Übung mit der Feuerwehr
29. 06.	14.30 h Frauengemeinschaft: Plauderstunde Tharad